

# „Natur macht glücklich“

[admin](#)



Sacki – voller Name „Kai Sackmann“ – ist eines der ganz bekannten Gesichter der deutschen Bushcrafterszene. Sein Kanal auf [YouTube](#) ist eine Quelle des Naturwissens und der intelligenten Unterhaltung. Wir haben ihm zum Interview eingeladen und wollten wissen, wie er in die Natur gekommen ist, was ihm beim Vermitteln von Naturwissen wichtig ist und was uns erwartet, wenn sein Survival-Messer 2.0 jetzt zu haben ist.

**BUSHCRAFT.AT: Sacki, du gehörst zu den bekanntesten Gesichtern der deutschen Bushcrafter-Szene. Wie bist du überhaupt dazu gekommen, das zu machen?**

**Sacki:** Ich bin als Bub in einem kleinen Örtchen auf dem Land aufgewachsen. Der Westtharz begann direkt hinter den letzten Häusern des

Oberdorfes und so war es natürlich klar, dass wir Kinder den Wald als Spielplatz nutzen. Hier entdeckte ich wohl auch meine Liebe zur Natur, die ich bis heute nicht verloren habe. Und vom Hütten bauen und Soldat oder Abenteurer spielen, ist es kein besonders großer Schritt mehr bis zum Bushcrafter. Je mehr ich lernte, desto interessanter fand ich auch das Zurechtkommen in der Natur ohne Ausrüstung, womit ich Stück für Stück in die Survival-Themengebiete rutschte. Daher liegen hier auch meine Wurzeln, was dann auch der Grund für meinen [Internetauftritt unter der Bezeichnung „sacki-survival“](#) war.



Mit [YouTube](#) begann ich im Jahr 2011, wenn ich mich recht erinnere. Bis dahin nutze ich selber übrigens so gut wie keine Social Media-Plattformen. Ich habe zwar auch ab und zu einmal nach Videos zu den Themenbereichen Survival und Bushcraft gesucht, fand jedoch, dass die wirklich nutzbaren Informationen hier sehr rar gesät waren. Nicht selten

dachte ich mir beim Anschauen der Videos „Das kenne ich aber anders!“ oder „Warum hat das noch niemand als Thema aufgegriffen?“. Wirkliche Themenvideos gab es bis dahin aber sowieso kaum. Und genau das wollte ich ändern. Ich liebte die Natur, beschäftigte mich seit Jahrzehnten mit dem Leben draußen, hatte Spaß an Computer- und Videotechnik und unzählige Ideen. Also eröffnete Ich einen YouTube-Kanal, um den Leuten meine Art eines Teilzeit-Outdoor-Lebens zu zeigen, bei dem man sich nicht mit selbstauferlegten Regeln auf eine Spielart beschränkt, sondern richtig viel Spaß mit unterschiedlichsten Outdoor-Aktivitäten haben kann. Ich mache einfach das, was ich schon mein ganzes Leben lang tue, nur nehme ich jetzt eben eine Kamera mit.

Willkommen bei Sacki



## **BUSHCRAFT.AT: Mal die klassische Frage: Survival oder Bushcraft? Und was noch alles dazwischen?**

**Sacki:** Wie eben schon gesagt, fände ich es schade, mich auf nur einen dieser Outdoor-Bereiche zu konzentrieren. Meine Antwort ist also Survival UND Bushcraft UND alles was es dazwischen UND darum herum gibt. Viele Menschen stehen sich selber im Weg, indem sie sich



selbstaufgelegten Regeln unterwerfen. Sowas kann ich auch häufig in Kommentaren unter meinen YouTube-Videos herauslesen. Schade, denn diese Leute sehen viele Dinge viel zu eng und berauben sich der wichtigsten Sache, die ich zu vermitteln versuche – dem maximalen Spaß in der Natur. Warum sollte man heute nicht eine Survival-Nacht ohne Ausrüstung durchführen können, morgen eine Wanderung mit ultimativer Ausstattung und übermorgen etwas im Dutch Oven kochen? Wichtig ist doch nur, dass es richtig viel Spaß macht.



**BUSHCRAFT.AT: Du bist auch medial extrem präsent. Wie wichtig ist dir Wissensvermittlung? Was sollen die Menschen von Dir über die Natur lernen?**

**Sacki:** Ich veröffentliche zwar auch viele sehr spezielle Themenvideos, dies aber häufig nur, weil ich sowieso gerade Lust habe, mich mit diesem Thema zu beschäftigen. Solche Videos kommen bei den Zuschauern meist auch sehr gut an. Viel wichtiger ist es mir jedoch den Leuten zu zeigen, was uns die Natur bieten und wie viel Spaß man in und mit ihr haben kann. Sie tut uns einfach gut. Tief in uns wissen wir das alle. Ansonsten würden nicht jedes Wochenende unzählige Menschen in Stadtparks gehen oder durch den Stadtwald radeln. Richtiges Wandern oder Trekking gelten dagegen jedoch als unspektakuläre Freizeitbeschäftigungen, bei denen entweder zu wenig passiert oder die zu anstrengend sind. Dass dies ein Irrglaube ist, versuche ich denen nahezubringen, die sich noch nicht darauf eingelassen haben. Und allen anderen möchte ich all die Spielarten nahebringen, die ich bereits für mich entdeckt habe. Natur macht glücklich – das weiß ich, weil ich es seit Jahrzehnten erlebe.

**„Du brauchst keine Kamera, möchte ich manchen sagen. Mensch, Du sollst raus gehen und nicht anfangen Videos zu drehen und zu schneiden!“**

**BUSHCRAFT.AT: Was ist dir am wichtigsten, wenn du draußen unterwegs bist?**

Hm, schwere Frage, denn das kommt natürlich auf die Aktivität draußen an. Ganz allgemein kann ich allerdings sagen, dass ich möglichst häufig versuche einfach die Seele baumeln zu lassen, die Zeit zu vergessen und mich einfach treiben zu lassen. Ich liebe es gedankenverloren vor mich hin zu trotten, ohne genau zu wissen, wo es hin geht. Das sind die schönsten Momente für mich.

Und wenn ich filme, versuche ich genau das für meine Zuschauer, in passenden Szenen, zusammenzustellen. Die Videoarbeit ist mittlerweile ja ein Teil meiner Outdoor-Erlebnisse geworden. Das hat allerdings nicht nur positive Seiten, denn ich bemerke, dass mich viele junge Zuschauer falsch



verstehen. Nicht selten bekomme ich E-Mails oder Kommentare, in denen mir mitgeteilt wird: „Sacki ich finde es ganz toll was Du da machst und ich möchte das auch tun. Welche Kamera benötige ich dafür?“. Hier möchte ich am liebsten zurückschreiben: „Keine, denn für Bushcraft, Survival and more braucht man nun mal keine Videokamera. Mensch, Du sollst raus gehen und nicht anfangen Videos zu drehen und zu schneiden!“. Schließlich möchte ich die Jugend in die Natur bringen und nicht noch mehr vor den PC fesseln.



## **BUSHCRAFT.AT: Du kommst gerade mit einem eigenen Messer um die Ecke. Was erwartet uns da?**

Das „Sacki Survival Messer“ ist ja schon seit 2 Jahren auf dem Markt. Es entstand aus einer Zusammenarbeit der Messerschmiede Schmiedeglut und mir. Nun haben wir es nochmals überarbeitet und bringen es als „Version 2.0“ heraus. Die Überarbeitung verbessert aber nicht nur das Handling des Messers, sondern ermöglicht auch eine Preissenkung, sowie die Verringerung der Lieferzeiten für die Interessenten. Es wird in zwei Bauformen erscheinen. In der bisherigen Version mit Paracord-Wicklung am Griffstück (mein Liebling) und auf vielfachen Wunsch nun auch mit

Griffschalen. Zum Verkaufsstart kann man sich zwischen 4 Paracord-Farben oder einem G10-Griff in schwarz oder oliv entscheiden. Der Stahl bleibt ein nicht rostfreier Carbonstahl, da ich diesen präferiere. Zukünftig wird es aber auch eine Variante aus rostfreiem Niolox-Stahl geben, der von Schmiedeglut optimal wärmebehandelt wurde. Die Klingen sind brüniert und mit einem Stonewash-Finish versehen. Ich liebe das 2er schon jetzt und verwende draußen nichts anderes mehr.

Waldläufer  
Buchautor  
Video-Blogger  
Produkttester



**KAI SACKMANN, genannt „Sacki“, geboren 1972, ist Waldläufer, Buchautor, Produkttester und Video-Blogger.**

**Sacki im Internet: [www.sacki-survival.de](http://www.sacki-survival.de)**

**Sacki auf Facebook: [www.facebook.com/kaisackmann](http://www.facebook.com/kaisackmann)**

**Sacki auf Youtube: [www.youtube.com/user/kaisackmann](http://www.youtube.com/user/kaisackmann)**